

Bündnis DEMOKRATIE GEWINNT! RHEINLAND-PFALZ

Bündnis „Demokratie gewinnt!“ / Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz

47. Newsletter

06.09.2024

Liebe Mitglieder im Bündnis „Demokratie gewinnt!“,

willkommen zur September-Ausgabe mit Hinweisen und Veranstaltungen der verschiedenen Mitglieder des Bündnis und darüber hinaus.

Da der Newsletter regelmäßig, aber in unregelmäßigen Abständen, erscheint, finden Sie Veranstaltungen und Neuigkeiten der verschiedenen Mitglieder auch immer auf unserer Bündnis-Webseite. Die aktuellsten finden Sie hier im Newsletter zum Anlesen.

Der Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz steht vor der Tür! Am Donnerstag, den 26.09.24, findet unsere alljährliche Großveranstaltung wie gewohnt in Ingelheim von 10.00 – 16.00 Uhr statt. Zu diesem Anlass verwandeln sich KING und WBZ zu einer gemeinsamen Veranstaltungsfläche mit Platz für etwa 1.200 Personen. Die Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und zahlreiche Workshops und Diskussionen sowie die Ausstellung „Markt der Möglichkeiten“.

Der Demokratie-Tag RLP wird unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Alexander Schweitzer durchgeführt und findet dieses Jahr zum 19. Mal statt, passend zu unserem Bündnisnamen unter dem Motto „Demokratie gewinnt!“. Auch über Ingelheim hinaus werden verteilt in ganz Rheinland-Pfalz mehrere „Satelliten“-Veranstaltungen sowie die „Lange Nacht der Demokratie“ bei beteiligten Volkshochschulen angeboten, um die Demokratie zu feiern und wertzuschätzen.

Wir haben zahlreiche Anmeldungen von Teilnehmenden aus allen Schulformen erhalten - Wir freuen uns über den Besuch von vielfältigen Altersklassen, von Grundschüler:innen bis zu Berufsschüler:innen und Azubis! Auch viele interessierte Erwachsene und Multiplikator:innen aus den Bereichen Demokratiebildung und -pädagogik, Engagement und Partizipation freuen sich mit uns auf einen inspirierenden Austausch und die Vernetzung.

Möchten Sie selbst den Demokratie-Tag 2024 mitgestalten? Haben Sie Angebote und Themen, die unsere Veranstaltung unter dem Motto „Demokratie gewinnt!“ bereichern würden? Wir haben noch einzelne Restplätze frei! Anmelden können Sie sich mit Ihrem Workshop-Angebot oder Infostand über unser Anmeldeformular unter: www.demokratietag-rlp.de. Informationen und Hinweise für Programmanbietende oder Ausstellende finden Sie unter unseren [FAQs](#).

In eigener Sache: Wir freuen uns, Sie über **personelle Neuigkeiten** aus unserer Geschäftsstelle informieren zu können: Maren Weiß verstärkt unser Team seit Mitte August als Referentin der Geschäftsstelle mit einer halben Stelle!

Die gelernte Politikwissenschaftlerin ist manchen Mitgliedern bereits schon bekannt, denn sie hat in der Fridtjof-Nansen-Akademie zuvor in der politischen Jugendbildung gearbeitet sowie das prämierte Projekt „Die FNA in der Grundschule“ betreut. Mit ihrer anderen halben Stelle leitet sie seit 2022 das EUROPE DIRECT Ingelheim, was als Stabstelle an das Weiterbildungszentrum Ingelheim (WBZ) gekoppelt ist. Als Referentin der Geschäftsstelle bietet sie ihre Unterstützung für unser Demokratienetzwerk an und hat ein offenes Ohr für Anliegen aus dem Bündnis.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung, heißen sie herzlich willkommen und Maren Weiß freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen im Bündnis!

Ihnen viel Freude beim Entdecken der weiteren Angebote aus dem Bündnis und mit besten Grüßen aus der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf den Demokratie-Tag und viele bekannte und neue Gesichter!

Ilka Thriene-Langer

Neuigkeiten und Veranstaltungen unserer Mitglieder:

• Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Das Demokratie-Förderprogramm "100 mal 500 für die Demokratie" ist noch verfügbar!

Das Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“ kann **weiterhin** für ehrenamtliche Demokratieprojekte über die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz beantragt werden.

Mit diesem Programm unterstützt die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung ehrenamtliche, demokratiefördernde Aktivitäten an Lern- und Lebensorten der Bürgerinnen und Bürger und fördert sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte. „Mit der gezielten Förderung von Kleinprojekten wollen wir engagierte Bürger und Bürgerinnen dabei unterstützen, sich für eine vielfältige, offene und wehrhafte Demokratie einzusetzen“, so die ehemalige Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Das Programm richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen, schulische und studentische Zusammenschlüsse, Kommunen sowie anerkannte Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften und kann im Rahmen des Demokratie-Tages besonders interessant sein für Akteure der Satelliten-Angebote.

Weitere Informationen zum Antragsverfahren und das Antragsformular finden Sie auf der Homepage des Ehrenamtsportals <https://wir-tun-was.rlp.de>.

Geben Sie gerne die Informationen zu dem Förderprogramm an interessierte Kontakte weiter.

Save the date:

Erster Nachhaltigkeitstag Rheinland-Pfalz

16. November 2024, 10.00 – 16.00 Uhr, Mainz

Erstmalig in Rheinland-Pfalz findet dieses Jahr ein Nachhaltigkeitstag statt. Am 16. November 2024 erwartet interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Alten Lokhalle Mainz von 10 bis 16 Uhr ein buntes Programm, das Zukunftsmut fördert und Lust macht auf mehr Nachhaltigkeit im eigenen Land und Leben. Ob Jugendliche oder Erwachsene: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit den anwesenden Expertinnen und Experten über Zukunftsfragen ins Gespräch zu kommen und sich in die Diskussion zur Gestaltung transformativer Prozesse in Rheinland-Pfalz einzubringen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Zukunftsrat Nachhaltige Entwicklung Rheinland-Pfalz.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Landtag Rheinland-Pfalz**

**Kino im Landtag: „Ein Mann seiner Klasse“ / Diskussion über Kinderarmut
17. September 2024, 19:00 Uhr, Plenarsaal des Landtags**

Gezeigt wird im Rahmen einer Preview der Fernsehfilm „Ein Mann seiner Klasse“, der im Herbst 2024 im Ersten ausgestrahlt wird. Die Roman-Verfilmung erzählt die Kindheitsgeschichte des Kaiserslauterer Autors Christian Baron (Jahrgang 1985), der in den 1990er Jahren in Armut aufgewachsen ist. Es geht um gesellschaftliche Ungleichheit und Zerrissenheit in der Familie, aber auch um das Ergreifen von Chancen. Der Film verdeutlicht, dass Kinder- und Jugendarmut bereits seit langem ein tiefgreifendes soziales Problem darstellt. Die aktuellen Krisen und deren Auswirkungen verschärfen die Situation jedoch immer weiter. Dabei betrifft Armut nicht nur diejenigen, die sie konkret erleben. Sie hat auch Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft und letztlich auf die Stabilität unserer Demokratie. Die Bekämpfung von Armut ist eine Herausforderung, die nicht allein von den betroffenen Menschen gemeistert werden kann. Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft sind entscheidend, um soziale Gerechtigkeit zu fördern und armen Menschen zu helfen.

Deshalb wollen wir den Blick weiten und werden neben der Filmvorführung mit Expertinnen und Experten darüber sprechen, was es heißt, in Armut aufzuwachsen, welche strukturellen Ursachen Armut hat und welche Lösungskonzepte es gibt. An der Gesprächsrunde über das Thema „Kinder- und Jugendarmut in Deutschland und Rheinland-Pfalz“ wird auch der ehemalige Sozialminister und neue Ministerpräsident Alexander Schweitzer teilnehmen.

[Weiterlesen>>>](#)

**Fortbildung für Lehrkräfte zu den Schulbesuchstagen des Landtags Rheinland-Pfalz
8. Oktober, 9:00 Uhr, Mainz**

Die Schulbesuchstage des Landtags Rheinland-Pfalz (die in diesem Jahr vom 29. Oktober bis zum 29. November stattfinden – noch ist bis zum 12. September die [Anmeldung](#) möglich) rücken näher. Gut vorbereitet kann der Besuch eines Abgeordneten in der eigenen Schule für Schülerinnen und Schüler zu einer Erfahrung gelebter Demokratie werden – unvorbereitet zum Fiasko. Deswegen bietet der Landtag Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem ILF eine Fortbildung an, die Lehrerinnen und Lehrern sowohl inhaltliche als auch methodische Anregungen zur Gestaltung des Schulbesuchstags geben will.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro RLP**

60 Jahre „zu Hause in Almanyaa“ – was bewegt die türkeistämmigen Communities in Rheinland-Pfalz?

19. September 2024, 19-21 Uhr, „Esszimmer“ im Landtag Rheinland-Pfalz

Wir finden an dem Abend zusammen und sprechen darüber: Was beschäftigt die Communities, die in Rheinland-Pfalz leben? Welche Themen motivieren und welche Probleme machen den hier Lebenden Sorge? Für die Antworten möchten wir mit Ihnen in Dialog treten.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz**

Rundgang: Auf den Spuren der Migration durch Mainz

15. September, 11:00-13:00 Uhr, Treffpunkt: Ernst-Ludwig-Platz, Mainz

In unserer Region, der „Völkermühle am Rhein“, hat es seit der Römerzeit immer Wanderungsbewegungen von Menschen aus den unterschiedlichsten Motiven gegeben. Dieser Rundgang möchte an ausgewählten Beispielen einen Teil der Mainzer Migrationsgeschichte erzählen. Konfessionelle, politische, ethnische oder ökonomische Gründe für Ein- und Auswanderungen lassen sich von der Antike an bis heute aufzeigen und werden von uns schwerpunktmäßig am Beispiel von Flucht vor Verfolgung, Auswanderung aus Not und Arbeitsmigration im 19. und 20. Jahrhundert in den Blick genommen.

[Weiterlesen>>>](#)

Vortrag „Schicksal des Zusammenbruchs. Jüdische Landgemeinden in Rheinhessen in den 1920er und 1930er Jahren“ mit Henrik Drechsler
24. September 2024, 18:30 - 20:30 Uhr, HdE, Mainz

Anhand zeitgenössischer jüdischer Zeitungen analysiert der Historiker Henrik Drechsler die Perspektive der jüdischen Landgemeinden auf ihre Situation in den 1920er und 1930er Jahren in Rheinhessen. Viele der Landgemeinden waren jahrhundertlang fester Bestandteil ihrer Ortschaften, bevor sie in den 1930er Jahren durch das NS-Regime zerstört wurden.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Flüchtlingsrat RLP e.V.**

Plenum - Landesweites Vernetzungstreffen
18. September 2024, 9:00-14:00 Uhr, online

Der Flüchtlingsrat RLP e.V. lädt herzlich zum landesweiten Vernetzungstreffen am 18. September 2024 ein. Jede:r Interessierte ist willkommen.

Das Plenum ist ein landesweites Vernetzungstreffen, das allen Interessierten offensteht. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet über Zoom statt.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Medien und Bildung RLP**

medienkunterBUNT - Fortbildungen für Pädagogisches Fachpersonal
8. Oktober 2024, 14:00 Uhr, online

Medien und Bildung RLP stellt sich und das neue Baukastensystem für frühkindliche Medienbildung "medienkunterBUNT" vor. Der Info-Workshop bietet interessierten pädagogischen Fachkräften, Kita-Leitungen und Trägerverantwortlichen einen anschaulichen Einblick in die Möglichkeiten der medienpädagogischen Fortbildungen "medienkunterBUNT". Das erfahrene Team der frühkindlichen Medienbildung zeigt anhand von Beispielen aus der Medienpraxis von Kitas und Horten, wie schon den Kleinsten Medienkompetenz vermittelt werden kann. Die Einsatzgebiete der digitalen Medien und deren Anwendungen orientieren sich an den Bildungs- u. Erziehungsempfehlungen in Rheinland-Pfalz und dem Curriculum der Fachschulen für Sozialwesen.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz**

Stellenausschreibung: Pädagogischen Referentin/eines pädagogischen Referenten für Demokratiebildung – Achtung: Bewerbungsfrist bis zum 13.09.2024

Beim Pädagogischen Landesinstitut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Bad Kreuznach in der Abteilung 1 „Fortbildung und Unterrichtsentwicklung“, Referat 1.44 „Ganztag, Demokratieerziehung“, eine befristete Stelle einer pädagogischen Referentin/eines pädagogischen Referenten für Demokratiebildung (m/w/d) zu besetzen.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

**Fachtag für Bildungsgerechtigkeit zum Thema "Starke Schule – Starke Gemeinschaft - gemeinsam Verantwortung übernehmen",
10. Oktober 2024, Speyer**

"Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen." Unter diesem Motto lädt das Pädagogische Landesinstitut am 10. Oktober 2024 zum zweiten Fachtag für Bildungsgerechtigkeit zum Thema "Starke Schule – Starke Gemeinschaft - gemeinsam Verantwortung übernehmen" in Speyer ein. Im Fokus stehen an diesem Tag Kooperationen innerhalb und außerhalb der Schule. Neben Impulsen aus der Wissenschaft werden auch Konzepte und Beispiele aus der Praxis vorgestellt, wie diese Kooperationen an Schulen (nicht nur) in herausfordernden Lagen gelingen können.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz**

**Internationale Gedenkveranstaltung im SS-Sonderlager / KZ Hinzert
21. September 2024, KZ Hinzert**

Die Jährliche Internationale Gedenkfeier der LpB mit der Amicale des Anciens de Hinzert und dem Förderverein Gedenkstätte KZ Hinzert e.V. wird durch die Gedenkansprache durch Nicole Steingäß, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit eröffnet, die musikalische Gestaltung übernimmt der Jugendchor des Theater Trier.

[Weiterlesen>>](#)

**Türen auf mit der Maus: „ZusammenTun“ statt Ausgrenzung
03. Oktober 2024, von 11. – 17.00 Uhr, Gedenkstätte KZ Osthofen**

Die Gedenkstätte öffnet zum Türöffner-Tag „der „Sendung mit der Maus“ von 11 bis 17 Uhr ihre Pforten besonders für Familien mit Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren und bietet altersgemäße Führungen sowie als Highlight das Puppentheater „Der überaus starke Willibald“ von Willi Fähmann.

[Weiterlesen>>](#)

- **Deutscher Bibliotheksverband**

**Aktionstage Netzpolitik und Demokratie
11.-16. November 2024**

Die [Aktionstage](#) haben das Ziel, das Thema Netzpolitik und Demokratie stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und digitale Medienkompetenz zu fördern. Mit bundesweiten Aktionen an vielen verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Formaten soll auf zentrale Fragen eingegangen und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden. Die Aktionstage werden von den Zentralen für politische Bildung und ihren Partnern veranstaltet.

- **Stiftung Hambacher Schloss**

Theater: „Monika Haeger – Inside Stasi“

03. Oktober 2024, 17:00 Uhr, Hambacher Schloss

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit laden die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz und die Stiftung Hambacher Schloss dazu ein, sich mit der Geschichte der DDR sowie ihrer Aufarbeitung auseinanderzusetzen. Gezeigt wird das Theaterstück „Monika Haeger – Inside Stasi“. Das Stück arbeitet mit authentischem Material – und zwar mit „Täterwissen“ einer Inoffiziellen Mitarbeiterin der Stasi, deren Erfolg auf Verrat, Betrug und Lüge basiert. Das Monodrama mit Schauspielerin Anja Kimmelman erzählt anhand des Falles Monika Haeger (1945-2006) DDR-Geschichte und zeigt DDR-Unrecht.

[Weiterlesen>>](#)

Hambacher Nachlese: „Demokratie neu denken. Szenarien unserer Welt von morgen“, Buchvorstellung und Autorinnengespräch mit Prof. Dr. Andrea Römmele

08. Oktober 2024, 19 Uhr, Hambacher Schloss

Die Demokratie sieht sich aktuell zahlreichen Herausforderungen und Angriffen ausgesetzt. Mit einem Blick in die Vergangenheit wird viel über mögliche Ursachen der gegenwärtigen Krisen diskutiert. Der Blick in die Zukunft kommt dabei oft zu kurz. Andrea Römmele wagt in ihrem Buch „Demokratie neu denken“ genau diese Perspektive. Sie ist überzeugt davon, dass wir in Deutschland eine Politik brauchen, die visionär nach vorne denkt. In diesem Sinne beschreibt sie jene Megatrends, die unser Leben erfasst haben: Digitalisierung und KI, Urbanisierung, demografischer Wandel und Migration, Klimawandel und Globalisierung. Zu jedem Megatrend entwirft sie fiktive Szenarien, die zeigen, wie Demokratie unter großem Druck lebendig bleiben kann – oder wie sie scheitert. Im Hambacher Schloss stellt Andrea Römmele ihr Buch „Demokratie neue denken“ vor – und zur Diskussion.

[Weiterlesen>>>](#)

Hambacher Gespräch: „Mehr Bürgerbeteiligung wagen? Vertrauen in die Bevölkerung“

16. Oktober 2024, 19 Uhr, Hambacher Schloss

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, heißt es in Artikel 20 des Grundgesetzes. Bislang geschieht das vor allem durch die Wahl von Parlamenten. Immer lauter wird jedoch die Forderung, den Souverän stärker an politischen Entscheidungen zu beteiligen. Dies kann entweder direkt geschehen, etwa durch Volksabstimmungen – oder indirekt, durch Bürgerräte und andere innovative Instrumente der Partizipation. Eine umfassendere Bürgerbeteiligung setzt einen Vertrauensvorschuss in mündige Bürgerinnen und Bürger voraus.

Doch sind alle Bevölkerungsgruppen gleichermaßen in der Lage, ihre Alltagsexpertise einzubringen, Mehrheiten zu finden und dabei auch die Belange von Minderheiten angemessen zu berücksichtigen? Und wie viele Bürgerinnen und Bürger sind überhaupt bereit, sich regelmäßig politisch zu engagieren?

[Weiterlesen>>>](#)

• Initiativsausschuss für Migrationspolitik

Interkulturelle Woche

Der 22. bis 29. September ist der diesjährige Aktionszeitraum für die Interkulturelle Woche, die bundesweit unter dem Motto „*Neue Räume*“ steht und an der sich auch in 2024 wieder viele Städte und Gemeinden in Rheinland-Pfalz beteiligen. Der Initiativsausschuss lädt dazu ein, ihm weitere Aktivitäten mitzuteilen, um diese zu bewerben.

Hier möchten wir Ihnen einige Angebote einiger teilnehmenden Kommunen vorstellen, die Teil unseres Bündnisses sind:

- **Ingelheim:** Koordiniert von der Stabstelle für Vielfalt und Chancengleichheit der Stadtverwaltung bieten Ingelheimer Vereine, Verbände und Initiativen im Rahmen der „*Fairen Interkulturellen Woche*“ vom **6. bis zum 14. September** sowie kurz davor und danach weit über 30 Veranstaltungen an. Sie stehen allesamt unter dem Motto „*Neue Räume und Klimagerechtigkeit*“.
Das Programm in seiner aktuellen Fassung findet sich [hier](#).
- **Kaiserslautern:** Unter der Überschrift „*Neue Räume*“ koordinieren das „*Netzwerk Migration und Integration*“ und der Integrationsbeauftragte der Stadt die diesjährige Interkulturelle Woche in Kaiserslautern. Zwischen dem **3. September und dem 13. Oktober** finden dort 25 Kunst-, Kultur-, Begegnungs- und Informationsveranstaltungen statt.
Das Programm in seiner aktuellen Fassung findet sich [hier](#).
- **Trier:** Orientiert am Motto „*Neue Räume*“ geht es ab dem **20. September bis zum 3. Oktober** in Trier um Möglichkeiten zu Begegnung, Austausch und Verständigung und darum, eine offene Gesellschaft zu gestalten, in der kulturelle Vielfalt gelebt wird. Fast 20 diesen Zielen verpflichtete Veranstaltungsangebote machen Trierer Einrichtungen im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche.
Das Programm in seiner aktuellen Fassung findet sich [hier](#).
- **Worms:** Koordiniert von der „*Profilstelle Ökumene beim Evangelische Dekanat Worms-Wonnegau*“ finden vom **25. September bis zum 3. Oktober** auch in Worms viele spannende und interessante Angebote im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Höhepunkt dort ist das „*Fest der Kulturen*“ am Samstag, den 21. September auf dem Wormser Obermarkt.
Das Programm in seiner aktuellen Fassung findet sich [hier](#).

• Universität Trier – Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

Projekt Trierer Freiheitsbaum

14. September 2024, Freiheitsarena, Universität Trier, Campus II

Das Projekt „Trierer Freiheitsbaum“ präsentiert im September in der Stadtbücherei kreative Modelle zum Thema Freiheit und Demokratie, die zu Vorhaben in der Region wachsen sollen. Rund 30 Gruppen – Schulklassen, zivilgesellschaftliche Initiativen, Berufsverbände und Seniorenheime – arbeiteten in den vergangenen Monaten an Freiheitsbäumen. Sie brachten mit Zetteln, Farben,

Stiften und kreativen Techniken auf den etwa zwei Meter großen Baummodellen ihre Ideen und Forderungen für eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft zum Ausdruck.

Um aus den Ideen konkrete Projekte für die Region zu generieren, können Interessierte am 14. September an der „Freiheitsarena“ teilnehmen. Zusammen mit den Mitgliedern der Gruppen und zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen kleine und große Vorhaben für Trier und die Region ausgearbeitet werden. Ein buntes Programm mit Theater, Musik und offenen Diskussionsforen unterstützt den kreativen Prozess und fördert Inspirationen.

[Weiterlesen>>>](#)

Angebote über das Bündnis hinaus:

- **Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF)**

„Alles gut“: Ausschreibung Deutscher Jugendfilmpreis und Deutscher Generationenfilmpreis 2025 gestartet

Ab sofort können sich wieder Filmschaffende bis 25 Jahre sowie kreative Köpfe ab 60 Jahre am Deutschen Jugendfilmpreis und Deutschen Generationenfilmpreis beteiligen. Das gemeinsame Jahresthema lautet diesmal „Alles gut“ – ein Motto, das zum Nachdenken, Hinterfragen und kreativen Interpretieren einlädt. Das Bundesfamilienministerium vergibt Preise im Wert von insgesamt 20.000 Euro in den verschiedenen Kategorien und Altersgruppen.

[Weiterlesen>>>](#)

- **Aktion Mensch**

Förderaktion: Digitale Teilhabe für alle

Die Aktion Mensch fördert mit bis zu 20.000 Euro inklusive Medienprojekte, die digitale Teilhabe uneingeschränkt für alle ermöglichen. Im Fokus stehen dabei Vorhaben für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche sowie Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Ziel ist es, diesen Gruppen zu ermöglichen, ihr Recht auf digitale Teilhabe besser wahrzunehmen, ihre Selbstbestimmung, Selbsthilfe und soziale Teilhabe zu erweitern, digitale Kompetenzen zu erweitern sowie neue Zugangsmöglichkeiten zu erschließen, um bestehende Einschränkungen besser zu kompensieren. **Die Antragsfrist endet am 31.12.2024.**

[Weiterlesen>>](#)

- **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

„Nationaler Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Der „Nationale Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wird im Jahr 2025 erneut vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission in Berlin verliehen. In den Kategorien „Lernorte“, „Multiplikator*innen“, „Bildungslandschaften“ und „BNE-Newcomer“ werden herausragende Projekte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet. **Die Bewerbungsfrist endet am 15.09.2024.**

[Weiterlesen>>](#)

Wenn Sie aus dem Bündnis neue Projekte vorstellen möchten, lassen Sie es uns wissen. Wir berichten gerne über Ihre Angebote.

Bündnis **DEMOKRATIE**
GEWINNT! **RHEINLAND-PFALZ**